

Unternehmenspräsentation

November 2015



Scherzer & Co.

1. Executive Summary

2. Investments

3. Portfolio

4. Financials

5. Summary



Executive Summary

Scherzer & Co. AG

Die Scherzer & Co. AG ist eine in Köln ansässige Beteiligungsgesellschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch sowohl sicherheits- als auch chancenorientierte Investments einen langfristig angelegten Vermögensaufbau zu betreiben.

Unter sicherheitsorientierten Gesichtspunkten werden Beteiligungen in Abfindungswerte und Value-Aktien eingegangen, bei denen der Börsenkurs nach unten abgesichert erscheint. Kursstabilisierende Merkmale können hierbei ein „natürlicher Floor“ bei angekündigten bzw. laufenden Strukturmaßnahmen sein oder eine exzellente Bilanz- und Ergebnisqualität im Bereich der Value Aktien.

Investiert wird ebenso in Unternehmen, die bei kalkulierbarem Risiko ein erhöhtes Chancenpotenzial aufweisen. Fokussiert wird insbesondere auf ausgewählte wachstumsstarke Gesellschaften, die ein nachhaltiges Geschäftsmodell aufweisen. Analysiert wird der Markt aber auch im Bezug auf Sondersituationen, die aus unterschiedlichsten Gründen attraktive Chance-/Risikoverhältnisse bieten können. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft gerne an aussichtsreichen Kapitalmaßnahmen oder Umplatzierungen teil.



Scherzer & Co. AG

Mission Statement

-
- Mittelfristiges Ziel ist der Aufbau eines Beteiligungsportfolios mit einem Eigenkapitalanteil von mindestens 100 Mio. EUR,
 - die Etablierung der Gesellschaft als eines der führenden notierten Beteiligungsunternehmen im Bereich Sondersituationen und Corporate Action,
 - die Positionierung der Gesellschaft als relevanten Partner für Transaktionen im Bereich der Sondersituationen und
 - die Erreichung eines nachhaltigen Vermögenszuwachses.
-

1. Executive Summary

2. Investments

3. Portfolio

4. Financials

5. Summary



Investments

Anlageuniversum

Analysiert werden hauptsächlich Werte aus dem deutschen Rechtsraum. Grundsätzlich investiert die Scherzer & Co. AG jedoch opportunistisch.

Wir glauben, dass der Markt meistens effizient bewertet. Aufgrund der menschlichen Irrationalität kommt es jedoch gelegentlich zu Fehlbewertungen, die am Markt Investmentopportunitäten erzeugen.

Diese Gelegenheiten versuchen wir in einem fokussierten Portfolio zu nutzen. Die Marktkapitalisierung oder eine Indexzugehörigkeit ist eher zweitrangig. Auch eine Branchenfokussierung existiert nicht. Jedes plausible und überzeugende Geschäftsmodell ist potentiell interessant.

Üblicherweise zeigen sich solche Investmentgelegenheiten in den drei folgenden Kategorien, weshalb die Scherzer & Co. AG hier einen besonderen Schwerpunkt legt:

Unbekannt

- 500-1000 Aktien ohne Coverage
 - Microcaps
 - Kein Interesse an Investors Relations
 - Illiquider Handel
-

Unbeliebt

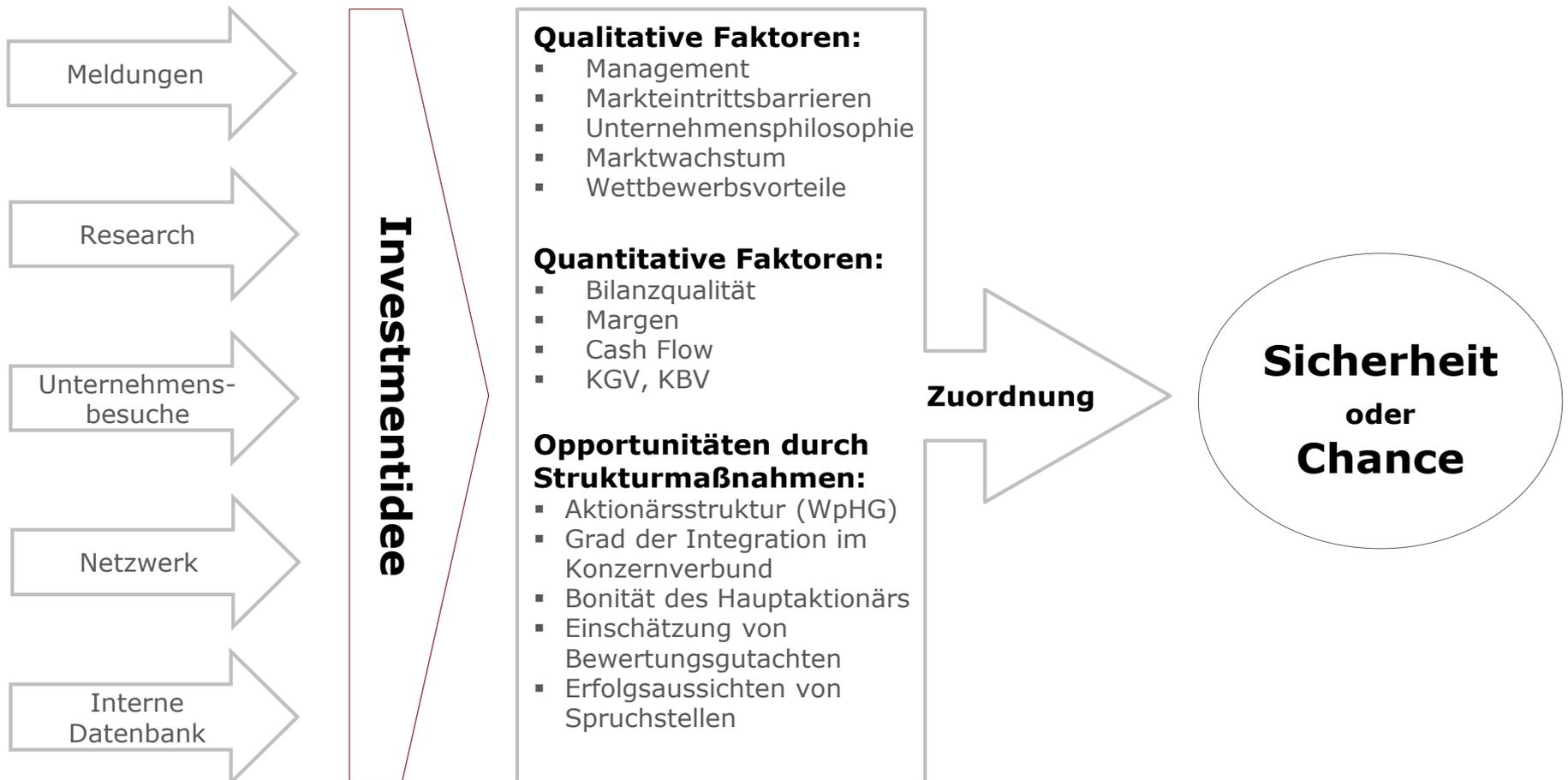
- Missverstandenes Geschäftsmodell
 - Unbeliebter Sektor
 - Restrukturierungsszenario
 - Missverstandene Ertragskraft
-

Spezialsituation

- Übernahmesituation
 - Squeeze-out wahrscheinlich
 - Unternehmensvertrag wahrscheinlich
 - Kapitalmaßnahmen
 - Neuausrichtungen
-



Investments Selektionsprozess





Investments

Sicherheit & Chance

Risikoreduzierte Vermögensbildung bei gleichzeitiger Wahrung
interessanter Chancen des Kapitalmarktes

Sicherheit

- Unternehmen mit natürlichem „Floor“
- Besondere Bilanzqualität:
Netto-Cash-Position;
kaum/ keine Verschuldung;
Notierung (deutlich) unter Buchwert
- Starker/ strategischer Großaktionär
- Besondere Ergebnisqualität:
Nachhaltiges, positives Ergebnis;
möglichst kein zyklisches Geschäftsmodell;
nachhaltige Dividendenzahlung;
nachhaltiger freier Cashflow

Chance

- Investments in nachhaltige Geschäftsmodelle
mit entsprechender Wachstumsperspektive
- Sondersituationen
- Die Wahrnehmung von Chancenpotenzialen
bei Kapitalmaßnahmen (Sanierung,
Rekapitalisierung, Wachstumsfinanzierung)
- Beteiligungsnahme bei Neuausrichtungen



Investments Sicherheit

Homag Group AG



WKN: 529 720

Branche: Maschinenbau

Marktkapitalisierung: ~557 Mio. EUR

Größter Aktionär: 52,9% Dürr Technologies GmbH, 25,05% Aktionärsgruppe Schuler-Klessmann-Dürr

Die Homag Group ist der weltweit führende Hersteller von Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie. In über 100 Ländern ist die Homag Group in den Geschäftsbereichen Maschinen und Zellen, Fabrikanlagen und Dienstleistungen mit einem geschätzten Weltmarktanteil von 28 Prozent präsent.

- Die Dürr Technologies GmbH, eine 100%-Tochter der Dürr AG, hat in einer ersten Übernahmeofferte im Juli 2014 26,35 EUR je Homag-Aktie geboten und hält mit dem Aktienpool der Aktionärsgruppe insgesamt 77,9% der Stimmrechte.
- Die Hauptversammlung der Homag Group hat im März 2015 einem Unternehmensvertrag mit der Dürr Technologies GmbH als herrschendem Unternehmen mit einem Abfindungspreis von 31,56 EUR und einer Garantiedividende von netto 1,01 je Homag-Aktie zugestimmt.
- Im Juni 2015 wurde das Projekt ONE HOMAG gestartet. Bis 2020 plant das Unternehmen einen Umsatz von 1,25 Mrd. EUR. Dies soll mit einer EBIT-Marge von 8-10% korrespondieren. Diese Zahlen liegen deutlich über den gutachterlichen Prognosen des Bewertungsgutachtens im Zuge des Unternehmensvertrags.
- Am 05.11.2015 hat die Homag Group die Prognose für das Gesamtjahr 2015 angehoben und will jetzt sowohl beim Auftragseingang als auch beim Umsatz mindestens eine Milliarde EUR erreichen.



Investments Chance

Lotto24 AG



Lotto24 ist der führende deutsche Vermittler von staatlich lizenzierten Lotterien im Internet. Dabei schließt das Unternehmen im Kundenauftrag Spielverträge für Lotteriewerke wie Lotto 6aus49, Spiel 77, Super 6, EuroJackpot und Glücksspirale mit dem jeweiligen Lotterieveranstalter ab.

- Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich die Gesellschaft konsequent auf die Kundenneugewinnung konzentriert und konnte hierdurch ihren Marktanteil im Online-Geschäft signifikant auf 21% steigern.
- Im Juli 2015 haben zwei maßgebliche Aktionäre der Lotto24 AG eine Barkapitalerhöhung mit 10% Aufschlag auf den seinerzeitigen Börsenkurs zu 3,49 EUR gezeichnet. Der Bruttoemissionserlös betrug 7,7 Mio. EUR. Die Gesellschaft geht davon aus, nun keinen oder nur einen geringen Finanzbedarf bis zum Break-even zu haben.
- Am 28. September wurde per AdHoc-Mitteilung erneut auf die steigende Kundenneugewinnung reagiert und die Prognose auf nunmehr 320T Neukunden für das Jahr 2015 angehoben. Die Gesellschaft geht überdies von einer deutlichen Steigerung des Transaktionsvolumens um mehr als 50%, bei einer gegenüber dem Vorjahr leicht verbesserten Bruttomarge aus.

WKN: LTT 024

Branche: Lotterievermittlung

Marktkapitalisierung: ~87 Mio. EUR

Größter Aktionär: ca. 42% Günther-Gruppe

Anteil Scherzer & Co. AG: 4,48%



Investments

Sicherheit

Miba AG



Die österreichische Miba AG ist einer der führenden Zulieferer der internationalen Motoren- und Fahrzeugindustrie. Die Produkte – Sinterformteile, Gleitlager, Reibbeläge, Leistungselektronikkomponenten und Beschichtungen – sind weltweit in Fahrzeugen, Zügen, Schiffen, Flugzeugen und Kraftwerken zu finden. Aktuell beschäftigt die Miba mehr als 5.000 Mitarbeiter an mehr als 22 Standorten. Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr 2015/16 (Februar bis Juli) um 14,0 Prozent auf 375,2 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich auf 49,7 Mio. EUR (nach 41,9 Mio. EUR).

- Am 14. Juli 2015 hat die Mitterbauer Beteiligungs-Aktiengesellschaft („MBAG“) ein freiwilliges Übernahmeangebot für die notierten Vorzugsaktien der MIBA AG in Höhe von 550 EUR je Aktie unterbreitet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Angebotes im August 2015 kontrolliert die MBAG 93,26% des Grundkapitals.
- Am 04. September 2015 wurde der Squeeze-out Preis auf 540 EUR je Aktie festgesetzt.
- Am 18. September 2015 wurde der Angebotspreis auf 565 EUR je Aktie erhöht. Im Zuge der Squeeze-out Hauptversammlung am 12.10. wurde dann auch der Squeeze-out-Preis - allerdings bedingt - auf 565 EUR je Aktie angehoben. Die Bedingungen sehen insbesondere einen Squeeze-out ohne Antrag auf Überprüfung der Barabfindung vor.

WKN: 872 002

Branche: Automobilzulieferer

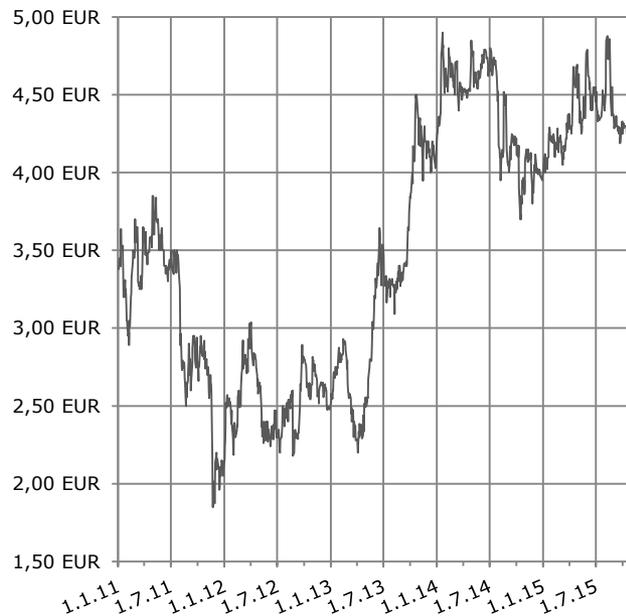
Marktkapitalisierung: ~754 Mio. EUR

Größter Aktionär: 93,26% MBAG



Investments Chance

Francotyp-Postalia Holding AG



Die Francotyp-Postalia ist der erste Multi-Channel-Anbieter für die Briefkommunikation. Mit ihren 11 Tochtergesellschaften bietet sie sämtliche Produkte und Dienstleistungen für die physische und elektronische Briefkommunikation an. Zum Angebot für die physische Briefkommunikation gehört neben Frankier- und Kuvertiermaschinen auch Dienstleistungen wie die Abholung von Geschäftspost. Bei der elektronischen Briefkommunikation bietet die FP innovative Outsourcing-Lösungen von der Optimierung interner Prozesse in der schriftlichen Kommunikation bis zum rechtsverbindlichen vollelektronischen Brief, der De-Mail, an.

- Die Francotyp-Postalia AG geht ihren 2009 begonnenen Weg der kontinuierlichen Kosten- und Prozessoptimierung konsequent weiter. Exemplarisch ist hier der Ende 2014 vollzogene Umzug vom damaligen Standort in Birkenwerder nach Berlin zu nennen. Alleine daraus werden ab 2015 rund 1 Mio. EUR Mietkostensparnis erwartet.
- Der FP-Konzern ist gut ins Geschäftsjahr 2015 gestartet. Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr 2015 um 12,5% auf 95,2 Mio. EUR. Das EBITDA verbesserte sich um 21,0% auf 14,3 Mio. EUR.
- Der Hauptversammlung hat eine verdoppelte Dividende in Höhe von 0,16 EUR beschlossen.

WKN: FPH 900

Branche: Spezial-Maschinenbau

Marktkapitalisierung: ~73 Mio. EUR

Größter Aktionär: 10,3% Klaus Röhrig

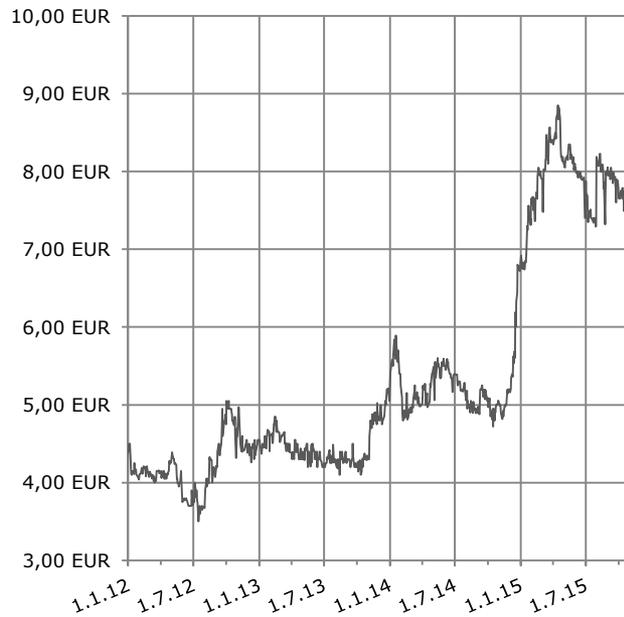
Anteil Scherzer & Co. AG: 3,12%



Investments

Sicherheit

Fair Value REIT-AG



Die Fair Value REIT-AG ist ein Real Estate Investment Trust mit Fokus auf den Besitz und das Management von Gewerbeimmobilien in deutschen Regionalzentren.

- Die Fair Value REIT-AG hat in 2014 das EBIT um 18% auf 5,9 Mio. EUR gesteigert. Die Gesellschaft verbesserte das Konzernergebnis deutlich um 5,1 Mio. EUR auf einen Jahresfehlbetrag von 0,05 Mio. EUR (Vorjahr: -5,2 Mio. EUR). Die Gesellschaft verfügt zum 30.06.2015 über einen bilanziellen Net Asset Value (NAV) von 8,34 EUR nach Dividende je in Umlauf befindlicher Aktie.
- Die diesjährige Hauptversammlung hat eine Dividende von 0,25 EUR beschlossen (FFO 2014: 0,47 EUR je Aktie).
- Der Ex-TAG-Chef Rolf Elgeti hat im Februar 2015 einen Stimmrechtsanteil von 29,98% an der Fair Value REIT-AG gemeldet. Er ist zudem zum Aufsichtsrat der Gesellschaft bestellt worden und will die geplanten Wachstumsziele mit vorantreiben.
- Ende Juli 2015 hat die DEMIRE Deutsche Mittelstand Real Estate AG ein freiwilliges Übernahmeangebot für alle ausstehenden Aktien der Fair Value REIT unterbreitet. Für eine Aktie der Fair Value REIT-AG werden im Gegenzug 2 Aktien der DEMIRE geboten.

WKN: A0M W97

Branche: Immobilien

Marktkapitalisierung: ~231 Mio. EUR

Größter Aktionär: 22,10% Obotritia Capital KGaA (Rolf Elgeti)

1. Executive Summary
2. Investments
- 3. Portfolio**
4. Financials
5. Summary



Portfolio

Die 10 größten Aktienpositionen*

1.	W&W Wüstenrot und Württ. AG ¹	WKN 805 100	**6,84 %	Chance
2.	GK Software AG ¹	WKN 757 142	6,74 %	Chance
3.	Lotto24 AG ¹	WKN LTT 024	5,42 %	Chance
4.	Allerthal-Werke AG ¹	WKN 503 420	5,36 %	Sicherheit
5.	MAN SE, Vorzüge	WKN 593 703	4,78 %	Sicherheit
6.	Data Modul AG ¹	WKN 549 890	4,33 %	Sicherheit
7.	InVision AG	WKN 585 969	4,08 %	Chance
8.	Miba AG	WKN 872 002	3,92 %	Sicherheit
9.	Mobotix AG ¹	WKN 521 830	3,52 %	Chance
10.	Deutsche Postbank AG	WKN 800 100	3,51 %	Sicherheit
		Summe:	48,50 %	

* Geordnet nach Kurswert auf Basis der Kurse vom 31.10.2015

** Anteil des Einzeltitels am Gesamtportfolio

¹ Zusammengefasst Anlage-/ Umlaufvermögen



Portfolio

Aktuelles

-
- Im Zuge des Übernahmeangebotes für die börsennotierten Vorzugsaktien des österreichischen Automobilzulieferers Miba AG hat die Scherzer & Co. AG sukzessive Aktien erworben. Die Hauptversammlung der Miba AG hatte am 12. Oktober 2015 einen Squeeze-out zu einem Abfindungspreis von 540 EUR je Aktie beschlossen. Angesichts der erfolgreichen Entwicklung der Gesellschaft kann die Scherzer & Co. AG dieser Preisfindung nicht folgen und erwartet im Rahmen eines Spruchverfahrens eine signifikante Nachbesserung.
 - Die Biotest AG hat am 20.10.2015 bekanntgegeben, außerplanmäßige Abschreibungen auf das US-Geschäft in Höhe von 84 Mio. EUR vorzunehmen. Unserer Einschätzung nach ist somit die Basis für das Investment aus solidem Stammgeschäft plus Wirkstoffentwicklung nicht mehr intakt. Die Scherzer & Co. AG hat deshalb ihre Aktienposition erheblich reduziert.
 - Der Tageswert der Portfoliopositionen der Scherzer & Co. AG beträgt aktuell 1,88 EUR je Aktie. Auf Basis eines Kursniveaus von 1,64 EUR notiert die Scherzer & Co. AG unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft damit etwa 12,77% unter dem Inventarwert vom 31.10.2015. Es wird darauf hingewiesen, dass der hier ermittelte Wert nicht auf geprüften Abschlusszahlen basiert. Nachbesserungsrechte und eventuell anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt.
-



Portfolio

Nachbesserungsvolumen 2015

Bei Abfindungsergänzungsansprüchen handelt es sich um potenzielle Ansprüche, die sich aus der Durchführung von gerichtlichen Spruchstellenverfahren im Nachgang von Strukturmaßnahmen börsennotierter Gesellschaften ergeben.

Zum 31.10.2015 belief sich das angediente Volumen auf ca. **88,7 Mio. EUR.**

Bilanziell werden die Nachbesserungsrechte nicht erfasst.

Im März 2015 wurden Aktien der ALBA SE im Rahmen des Unternehmensvertrags eingereicht sowie Aktien der Augusta Technologie AG im Zuge des Squeeze-outs abgefunden.

Im Juli 2015 wurden Aktien der DAB Bank AG (426 TEUR) und Aktien der OnVista AG (150 TEUR) im Zuge von Squeeze-outs abgefunden.

Im September 2015 wurden Aktien der Sky Deutschland AG im Zuge des Squeeze-outs abgefunden.



Portfolio

Nachbesserung Bayer Schering

2,9 Mio. EUR Nachbesserungsertrag aus Vergleichen Bayer Schering*

In den Spruchverfahren zur Überprüfung der Angemessenheit der Barabfindung aufgrund des im Jahre 2006 wirksam gewordenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages und aufgrund des im Jahre 2008 wirksam gewordenen Squeeze-outs bei der ehemaligen Schering AG (bzw. bei der Bayer Schering Pharma AG) wurde vor dem Landgericht und vor dem Kammergericht Berlin jeweils ein Vergleich protokolliert (LG Berlin Az. 102 O 250/08 und KG Berlin Az. 2 W 127/13).

Aus der vergleichsweisen Beendigung der vorgenannten Verfahren resultieren für die Scherzer & Co. AG ertragswirksame Nachbesserungen auf bereits erhaltene Abfindungszahlungen in Höhe von insgesamt rd. 2,9 Mio. EUR (einschließlich Zinsen und vor Steuern). Darüber hinaus profitiert die Scherzer & Co. AG indirekt über ihre Beteiligungen RM Rheiner Management AG und Allerthal-Werke AG, die ebenfalls aus den beiden Vergleichen Nachbesserungen von rund 0,9 Mio. EUR bzw. 2,3 Mio. EUR erwarten.

* Bei der Berechnung des Inventarwertes ist die Nachbesserung aus der vergleichsweisen Beendigung der Spruchverfahren Bayer Schering in Höhe von 2,9 Mio. EUR bereits berücksichtigt.



Portfolio

Ausgesuchte Projektabschlüsse

Colonia Real Estate AG	Veräußerung im Januar 2015
WMF AG	Veräußerung im September 2014
IBS excell.collab.manufact. AG	Veräußerung im Januar 2014
Pironet NDH AG	Veräußerung im September u. Dezember 2013
Generali Deutschland Holding AG	Veräußerung im Juli 2013
hotel.de AG	Veräußerung im Dezember 2012
Andreae-Noris Zahn AG	Außerbörslicher Verkauf im Juni 2012
Pixelpark AG	Veräußerung im März 2012
Repower Systems S.E.	Squeeze-out im Oktober 2011 vollzogen
buch.de internetstores AG	Außerbörslicher Verkauf im März 2011
SAF Simulation Analysis & Forecasting AG	Außerbörslicher Verkauf im März 2011

1. Executive Summary
2. Investments
3. Portfolio
- 4. Financials**
5. Summary



Financials

Bilanz

		30.06.2015	31.12.2014
Wertpapiere des Anlagevermögens	TEUR	27.382	24.205
Wertpapiere des Umlaufvermögens	TEUR	44.776	46.731
Bilanzsumme	TEUR	73.156	71.973
Eigenkapital	TEUR	49.154	47.403
davon gezeichnetes Kapital	TEUR	29.940	29.940
Bankverbindlichkeiten	TEUR	22.254	22.735
Eigenkapitalquote	%	67,19	65,86



Financials

Gewinn- und Verlustrechnung

		01.01.-30.06.15	01.01.-30.06.14
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	TEUR	3.461	3.290
Jahresüberschuss	TEUR	3.248	2.840
Ergebnis je Aktie (DVFA/SG)	EUR	0,11	0,09



Financials

Gewinn- und Verlustrechnung

		01.01.-30.06.15	01.01.-30.06.14
Erträge aus Finanzinstrumenten	TEUR	5.304	6.112
Aufwendungen aus Finanzinstrumenten	TEUR	1.909	799
Sonstige betriebliche Erträge	TEUR	1.516	1
Dividendenerträge	TEUR	1.124	1.266
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	TEUR	125	81



Financials

Gewinn- und Verlustrechnung

		01.01.-30.06.15	01.01.-30.06.14
Löhne und Gehälter	TEUR	495	485
Abschreibungen	TEUR	3	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	TEUR	267	261
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UVs	TEUR	1.722	2.321
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	TEUR	200	290
Steuern vom Einkommen und Ertrag	TEUR	213	449



Financials

Aktienkurs und NAV

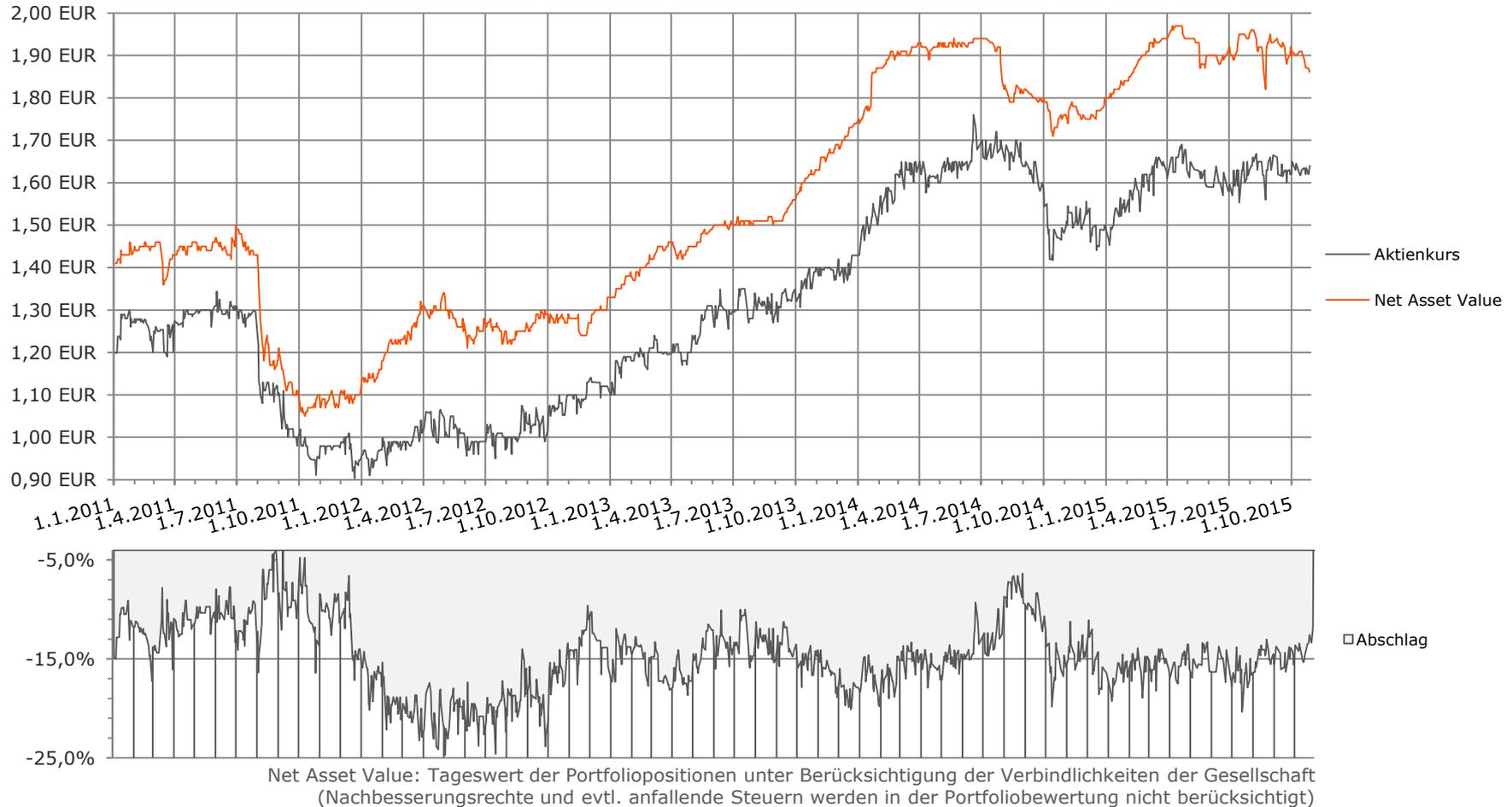
		2015	2014	2013	2012
Marktkapitalisierung (31.10.2015)	TEUR	49.102	44.910	42.784	33.533
Höchst-/ Tiefstkurs	EUR	1,69/ 1,45	1,82/ 1,40	1,49/ 1,10	1,15/ 0,89
Schlusskurs (31.10.2015)	EUR	1,64	1,50	1,43	1,12
Kursentwicklung		+9,33%	+4,97%	+27,59%	+18,39%
NAV (31.10.2015)	EUR	1,88	1,80	1,74	1,33
NAV-Entwicklung		+7,22%*	+3,45%	+30,83%	+14,65%

* Die Dividendenausschüttung von 0,05 EUR wurde in die Berechnung der NAV-Entwicklung in 2015 einbezogen



Financials

Aktienkurs und NAV



1. Executive Summary
2. Investments
3. Portfolio
4. Financials
5. Summary



Summary Notierung

Grundkapital:	EUR 29.940.000,00, eingeteilt in 29.940.000 Stückaktien o.N.
Börse:	Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse; Freiverkehr der Börsen Berlin, Düsseldorf und Stuttgart sowie Xetra und Tradegate
Börsenkürzel:	PZS
Reuters:	PZSG.DE (Xetra), PZSG.F (Frankfurt), PZSG.TG (Tradegate) PZSG.BE (Berlin), PZSG.D (Düsseldorf), PZSG.SG (Stuttgart)
Bloomberg:	PZS
Research:	Solventis Wertpapierhandelsbank GmbH Oddo Seydler Bank AG GSC Research GmbH
Designated Sponsor:	Oddo Seydler Bank AG
WKN/ISIN:	694 280/DE 000 694 280 8
Aktionäre:	Mehrheit bei institutionellen Investoren, >400 Privataktionäre



Summary Organe

Vorstand

Dr. Georg Issels	Vorstand der Scherzer & Co. AG, seit 2002 Vorstand der RM Rheiner Management AG, seit 2008
Hans Peter Neuroth	Vorstand der Scherzer & Co. AG, seit 2013 Vorstand der RM Rheiner Management AG, seit 2010

Aufsichtsrat

Dr. Stephan Göckeler Vorsitzender	Rechtsanwalt Partner bei Flick Gocke Schaumburg Bonn, Frankfurt, Berlin und München
Rolf Hauschildt stellv. Vorsitzender	Investor Geschäftsführer der VM Value Management GmbH Düsseldorf
Dr. Dirk Rüttgers	Vermögensverwalter Geschäftsführer der Silvius Dornier Holding GmbH & Co. KG München



Summary

Kontakt und Finanzkalender

Scherzer & Co. Aktiengesellschaft
Friesenstraße 50
50670 Köln

Telefon: 0221 - 8 20 32 0
Telefax: 0221 - 8 20 32 30

info@scherzer-ag.de
www.scherzer-ag.de

Handelsregister: Amtsgericht Köln,
HRB 56235

Finanzkalender 2015:

09. März 2015: Aufsichtsratssitzung

18. Mai 2015: Hauptversammlung

18. Mai 2015: Aufsichtsratssitzung

28. August 2015: Veröffentlichung des Halbjahresberichts

25. September 2015: Aufsichtsratssitzung

03. Dezember 2015: Aufsichtsratssitzung



Summary Disclaimer

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus den von der Scherzer & Co. AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind, so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der Scherzer & Co. AG sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommen Ergebnissen abweichen können. Diese Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch herausstellen können. Obwohl die Scherzer AG versucht sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen. Die Scherzer & Co. AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle Informationen der Scherzer & Co. AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.
